

Von Galakonzert bis Euro2024: Das Programm des KMF steht

Das Kantonale Musikfest (KMF) in Mels naht mit grossen Schritten. Inzwischen kann der organisierende Verein Musikfeste Mels das Rahmenprogramm der dreitägigen Grossveranstaltung präsentieren. Es beginnt schon am 4. Mai mit der Fahnenübergabe und klingt am Sonntag, 16. Juni, nach der Rangverkündigung festlich aus.

von Michael Kohler

Ab dem 4. Mai ist die Kantonalflagge des St. Galler Blasmusikverbands wieder in Mels' Hand. Dann nämlich nimmt ihn die Musikgesellschaft Konkordia Mels als Gastgeberin des diesjährigen Kantonalen Musikfests von ihrer Vorgängerin, der Musig Lenggenwil (KMF 2019) entgegen (Ausgabe vom 16. April). Mit diesem feierlichen Akt, der um 17 Uhr auf dem Mels' Rathausplatz über die Bühne gehen wird, fällt auch der Startschuss für verschiedene Aktivitäten rund um das diesjährige «Kantonale», das sechs Wochen später, vom 14. bis 16. Juni, im Mels' Dorfzentrum ausgetragen wird.

So ist ab diesem Stichtag nicht nur der Festpin erhältlich, der am «Kantonale» über alle drei Tage den Zutritt zum gesamten Festprogramm erlaubt. Genauer wird er innerhalb der nächstmöglichen regulären Öffnungszeiten, also ab Montag, 6. Mai, in der Papeterie Pegowa, im Restaurant Traube Mels und beim Infodesk im Pizolpark verkauft.

Zum Start ein Höhepunkt

Auch beginnt am selben Datum der Vorverkauf für das kostenpflichtige Galakonzert des Symphonischen Blasorchesters Schweizer Armeespiel. Es bildet als Auftakt am Freitagabend gleichzeitig auch den ersten Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung. Unter der musikalischen Leitung von Gaudens Bieri spielt die Formation, vorwiegend besetzt mit Berufsmusikern und Musikstudenten, um 19 Uhr im Kultur- und Kongresshaus Verrucano. Zur Auf- führung kommt dabei auch die neue Komposition von Christoph Walter zum 100-Jahr-Jubiläum des St. Galler Blasmusikverbands, die mittlerweile auch einen Namen trägt: «Harmonie der Blasmusik».

«Mit dem Programm vom Freitag führen wir den Nachwuchs bewusst hin zur Blasmusik.»

Thomas Hardegger

OK Kantonales Musikfest Mels

Und weil aller guten Dinge bekanntlich drei sind, startet am Tag der Fahnenübergabe auch der Verkauf der Lose einer gross angelegten Tombola. Von den 60 Hauptpreisen werden zehn an der Rangverkündigung vom Sonntag, 16. Juni, verlost. Bei einem Gesamtwert von rund 45 000 Franken winkt unter den Preisen sogar ein Auto der Marke Škoda Fabia (siehe Bild).

Tag der Jugendförderung

Bevor am ersten Tag des «Kantonalen» das Armeespiel zum Galakonzert lädt, stehen verschiedene Programmpunkte bereit, die bewusst für die kleineren Besucherinnen und Besucher arrangiert wurden. So laden bereits nachmittags ab 16 Uhr Marius & die Jagdkapelle zum speziellen Kinderkonzert

mit viel Tanzmusik. «Alles, was Kinderbeine und Kinderherzen zum Hüpfen bringen könnte, wird geschrammelt, gesungen und getrommelt», schreiben die Veranstalter. Gleichzeitig erhalten die beiden Musikschulen Sarganserland und Werdenberg eine Bühne, um ihr Können zu demonstrieren. Den Abschluss im «Kinder- und Jugendprogramm» macht schliesslich die junge Singer-Songwriterin Lea Wildhaber aus Sargans.

Wie OK-Mitglied Thomas Hardegger im Gespräch erklärt, werde der regionale Nachwuchs mit dem Programm vom Freitag bewusst hin zur Blasmusik geführt. «Wir schaffen Berührungspunkte und zeigen so die Attraktivität der Musik als Hobby auf.» Der Nachmittag solle zudem ein kleines Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler sein, die während der vergangenen Wochen und Monate Dekorationen für den Anlass kreiert haben. Beispielsweise wird – ebenfalls ab dem 4. Mai – auf dem Dorfplatz ein Dekobaum an die nahenden Festlichkeiten des «Kantonalen» erinnern.

Acht Schauplätze, 33 Programmpunkte

Mit dem Galakonzert des Armeespiels nimmt das Rahmenprogramm des Musikfests dann seinen Lauf. Neben Wettbewerb und Parademusik der 82 teilnehmenden Vereine warten an insgesamt acht Schauplätzen nicht weniger als 33 Programmpunkte. Sie verteilen sich auf den Löwensaal im «Verrucano», die grosse Open-Air-Bühne auf dem Mels' Dorfplatz, das Festzelt beim Schulhaus Kleinfeld, den Rathausplatz, den Pavillon und den Pausenplatz beim Dorfschulhaus, das Älplerzelt und das Irish Pub.

Da sind einerseits diverse Vereine, die nicht am Wettbewerb teilnehmen, das «Kantonale» dafür aber mit Platzkonzerten bereichern. Andererseits wechseln sich auf den genannten Bühnen Grössen ab wie South Brass – sieben Südtiroler, die mit ihrem originellen Musikstil 2018 den Grand Prix der Blasmusik gewonnen haben und seither bereits an Grossveranstaltungen wie dem Münchner Oktoberfest oder dem Woodstock der Blasmusik aufgetreten sind –, die Kärntner Partyband Elchos, Xanadoo – ein Ableger der ehemaligen Musikapostel –, Still Searching, Jimmy Nolan, The Servelats, das Trio Örgeliwirbel, das Rex Quintett oder auch die einheimischen Swiss Dixie Jazzer und die Familienkapelle Bärlergruoss.

Ein Fest – auch für Fussballfans

Dass das Musikfest zeitlich genau mit dem Eröffnungswochenende der Fussball-Europameisterschaft zusammenfällt, sehen die Organisatoren nicht etwa als Unglück, sondern als Chance. Sie machen aus der Not eine Tugend und übertragen die Spiele, allen voran das Eröffnungsspiel vom Freitag zwischen Deutschland und Schottland um 21 Uhr, beim Irish Pub. Das erste Gruppenspiel der Schweiz gegen Ungarn wird am Samstag um 15 Uhr sogar auf eine Grossleinwand auf dem Mels' Dorfplatz projiziert.

Für genauere Informationen lohnt sich ein Blick auf die Fest-App «KMF Mels 2024». Nebst dem genauen Programm wird dort unter anderem ersichtlich, wo sich potenzielle Helferinnen und Helfer anmelden können. Der Verkauf der Tickets für das Galakonzert erfolgt über Ticketino.



Hauptpreis an der Tombola: Am Kantonalen Musikfest gibt es dieses Auto der Marke Škoda Fabia zu gewinnen.

Bilder Pressedienst



Headliner vom Freitag: Die Jungs von South Brass kennen die grosse Bühne nur zu gut.

KMF Mels: Das Programm auf einen Blick*

Freitag, 14. Juni:

| | | |
|-----------|--|---------------|
| 16.00 Uhr | Marius & die Jagdkapelle | Dorfplatz |
| 16.00 Uhr | Platzkonzert Musikschule Sarganserland | Pavillon |
| 17.30 Uhr | Platzkonzert Musikschule Werdenberg | Pavillon |
| 18.00 Uhr | Lea Wildhaber | Dorfplatz |
| 19.00 Uhr | Galakonzert Symphonisches Blasorchester Schweizer Armeespiel | Verrucano |
| 20.00 Uhr | Swiss Dixie Jazzer | Älplerzelt |
| 20.00 Uhr | Jimmy Nolan | Irish Pub |
| 21.00 Uhr | South Brass | Dorfplatz |
| 21.00 Uhr | Public Viewing EM 2024 | Dorfschulhaus |
| | Eröffnungsspiel Deutschland – Schottland | |

Samstag, 15. Juni:

| | | |
|-----------|--|--------------|
| 13.30 Uhr | Platzkonzert MG St. Gallenkappel | Rathausplatz |
| 15.00 Uhr | Public Viewing EM 2024 Schweiz – Ungarn | Dorfplatz |
| 17.00 Uhr | Unterhaltungskonzert MG Altishofen | Kleinfeld |
| 17.00 Uhr | Platzkonzert MG Helvetia Eschenbach | Pavillon |
| 17.30 Uhr | Rex Quintett | Dorfplatz |
| 18.30 Uhr | Unterhaltungskonzert Blaskapelle Heildiland | Kleinfeld |
| 18.30 Uhr | Platzkonzert MG Harmonie Weesen | Rathausplatz |
| 19.00 Uhr | Trio Örgeliwirbel/Familienkapelle Bärlergruoss | Älplerzelt |
| 19.30 Uhr | Platzkonzert Musig Bütschwil | Rathausplatz |
| 20.00 Uhr | Festakt / Rangverkündigung | Kleinfeld |
| 20.00 Uhr | Jimmy Nolan | Irish Pub |
| 21.00 Uhr | Elchos | Dorfplatz |
| 21.00 Uhr | Xanadoo | Kleinfeld |

Sonntag, 16. Juni:

| | | |
|-----------|---|--------------|
| 10.00 Uhr | Frühschoppen Gaudikrainer | Dorfplatz |
| 12.30 Uhr | Platzkonzert MG Vättis | Pavillon |
| 13.30 Uhr | Platzkonzert Bürgermusik Gams | Rathausplatz |
| 13.30 Uhr | Platzkonzert Musikverein Rorschacherberg | Pavillon |
| 14.30 Uhr | The Servelats | Rathausplatz |
| 16.00 Uhr | Platzkonzert MG Nesslau-Neu St. Johann | Rathausplatz |
| 17.00 Uhr | Unterhaltungskonzert Blaskapelle Heildiland | Kleinfeld |
| 17.00 Uhr | Trio Örgeliwirbel | Älplerzelt |
| 18.00 Uhr | Festakt / Rangverkündigung | Kleinfeld |
| 19.30 Uhr | Still Searching | Kleinfeld |
| 20.00 Uhr | Jimmy Nolan | Irish Pub |

* detaillierte Infos: App «KMF Mels 2024», www.kmf24-mels.ch

Fischer mit neuer Präsidentin

An seiner HV hat der Fischereiverein Sarganserland unter anderem seine Präsidentin gewählt und zwei Anträge diskutiert.

Sarganserland.– Der Fischereiverein Sarganserland hat seine 134. Hauptversammlung im Restaurant Schiffahrt in Mols mit 84 Teilnehmenden, davon 79 Stimmberechtigte, durchgeführt. Nach der Begrüssung blickten Vizepräsidentin Monika Härtsch und der technische Leiter Peter Hobi kurz zurück auf das vergangene Jahr und die Aktivitäten des Fischereivereins im 2023.

Einmal Ja, einmal Nein

Auf die Versammlung hin waren zwei Anträge eingereicht worden. Sie wurden in Mols intensiv diskutiert. Die Erhöhung des Mindestmasses der Namaycush-Saiblinge von 25 auf 30 Zentimeter wurde mit wenigen Gegenstimmen angenommen. Umstrittener war der Antrag für eine Feuermöglichkeit im Vereinsgebiet, welcher nach längerem Abwägen der Argumente abgelehnt wurde.

Im Bereich «Personelles» konnte die Versammlung 16 Neumitglieder willkommen heissen. Auch im Vorstand standen wichtige Wechsel an. Monika Hobi und Andreas Härtsch wurden in das Amt der Kassierin respektive des Statistikers gewählt und Monika Härtsch rückte vom Amt der Vizepräsidentin ins Amt der Präsidentin.

Besatzzahlen, Wasserkraftwerke und Fischotter

Nach dem formellen Teil der Versammlung übernahmen die Gäste des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen das Mikrofon. Martin Heussi, Fischereiaufseher Kreis 4, informierte als Gastredner über die aktuellen Besatzzahlen. Über die zunehmende Präsenz des Fischotters berichtete Marcel Zottele, Fischereiaufseher Kreis 2. Christoph Birrer, Abteilungsleiter Fischerei des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen, orientierte über die in diesem Jahr anstehenden Vergaben der Pachten sowie den Stand der Sanierungen der Wasserkraftwerke im Vereinsgebiet. (pd)

Brand: Defekt an Fahrzeug als Ursache

Sargans.– Der sehr wahrscheinliche Auslöser des Brandes vom Sonntag in Sargans ist gemäss Polizeiangaben bei einem im Stall parkierten Auto zu suchen. Der Brand an der Proderstrasse in Sargans ereignete sich kurz nach 15 Uhr (Ausgabe von gestern Montag). «Mutmasslich ist der Brand bei einem im Stall parkierten Auto ausgebrochen», schreibt die Kantonspolizei St. Gallen in einer Mitteilung vom Montag. Es entstand Sachschaden von über hunderttausend Franken.

Insgesamt waren drei Fahrzeuge im Stall parkiert. Bei einem der Autos vermutet die Polizei beziehungsweise die Fachspezialisten der Kapo einen technischen Defekt. Der Brand konnte durch die ausgerückte Feuerwehr Pizol rasch gelöscht werden. Gleichwohl brannte der alleinstehende Stall komplett aus. Personen kamen keine zu Schaden. Ebenso wenig Tiere, da der Stall nur noch als Garage für Autos diente. (sl)